

## 1. S. 93 Nr. 3

- Staatsverschuldung entspricht allen von der öffentlichen Hand aufgenommenen Krediten
- Schulden in Deutschland kommen vom Bund, den Ländern oder den Sozialversicherungen
- Für politische und ökonomische Bewertung sind sowohl Neuverschuldungen, als auch die Gesamtverschuldung von Bedeutung
- Von 1950-2014 mehr öffentliche Ausgaben als Einnahmen (fehlender Betrag musste mit Krediten gedeckt werden)
- Durch viele Schulden muss ein größerer Anteil der Staatseinnahmen für diese verwendet werden, sodass andere Bereiche, wie Investitionen weniger Geld zur Verfügung haben.
- Pro Haushaltsjahr tatsächlich aufgenommene Schulden werden Bruttokreditaufnahmen bezeichnet
- Entscheidend ist die Nettokreditaufnahme bzw. die Neuverschuldung, da in jeder Periode auch einige Kredite abbezahlt werden:

$$\text{Nettokreditaufnahme} = \text{Bruttokreditaufnahme} - \text{Tilgung}$$